



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

LANDESKRIMINALPRÄVENTION • TELEFON: 0711 5401-2091

E-MAIL: PRAEVENTION@POLIZEI.BWL.DE • INTERNET: PRAEVENTION.POLIZEI-BW.DE

Förderung theaterpädagogischer Präventionsprojekte durch das LKA BW

Theaterpädagogik mit ihren interaktiven Methoden ist eine besonders geeignete Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen Präventionsbotschaften zu vermitteln. Die Spielszenen werden jeweils moderiert und die Inhalte mit den Zuschauenden reflektiert, hierbei vor allem über Ansichten, Handlungsalternativen sowie weitere Fragen zum Thema gesprochen. Ein wesentliches Element ist dabei die Einbeziehung der anwesenden Polizeibeamtin bzw. -beamten. Große Bedeutung kommt zudem der Vor- und Nachbereitung der Inhalte im Unterricht zu, um die Präventionsbotschaften nachhaltig zu festigen.

Da die ausgewählten Theaterstücke sehr gut geeignet sind, die polizeiliche Präventionsarbeit in diesem Bereich zu unterstützen, kann interessierten Schulen ein **Zuschuss von 200,-€** zu den folgenden Projekten gewährt werden:

Zu den Themen "**GEWALT**" oder "**DROGEN**" bietet die WILDE BÜHNE e.V. "Forumtheater" an, bei dem das Publikum in die Spielszenen mit einbezogen wird. In gespielten Alltagssituationen erkennen die jugendlichen Zuschauer sich selbst, können Partei ergreifen, diskutieren und dann neue Lösungsmöglichkeiten auf der Bühne ausprobieren. Die Spielszenen wurden unter Einbezug der persönlichen, lebensgeschichtlichen Erfahrungen der ehemals süchtigen Schauspielenden entwickelt und werden je nach Bedarf passend ausgewählt.

WILDE BÜHNE



Zum Thema "**MEDIENGEFAHREN**" hat das Ensemble THEATER Q-RAGE ein Jugendtheaterstück mit dem Titel "Total vernetzt - und alles klar!?" entwickelt mit den Inhalten: Handy-Videos, Filmen im Unterricht, Bilder im Netz, Kostenfalle Internet, Chatregeln, Lästern im Chat, Legales Downloaden etc.

Weitere Informationen unter praevention.polizei-bw.de